

Eichstätts Kegler räumen bei der Diözesanmeisterschaft ab „Neunter“ Mannschaftssieg bei den Herren in Folge

Eichstätt (rbm) Bei den diesjährigen Diözesanmeisterschaften im Sportkegeln fanden die Wettkämpfe über zwei Wochenenden auf den Bahnen der DJK Eichstätt statt und die Gastgeber zeigten sich mit insgesamt 4 Gold-, 5 Silber- und 3 Bronzemedallien zufrieden. Diese Meisterschaft ist der Vorentscheid zur Teilnahme an der Deutschen DJK-Meisterschaft am Pfingstwochenende in München auf der Bahnanlage in der Säbener Straße. Bei den Damenmannschaften setzte sich die DJK Abenberg mit 2516 knapp vor den Heimdamen mit 2476 und der DJK Berg mit 2434 durch. In der Einzelwertung erreichte Sonja Preis bei der Jugend A weiblich mit einem neuen Diözesanrekord von 461 den ersten Platz und bei den Juniorinnen siegte Anna-Lena Gabler (429) klar vor ihrer Mannschaftskollegin Walburga Schreiner (339). Bei den Seniorinnen A hatte Ursula Niefnecker (417) mit dem dritten Rang etwas die Nachsicht und Christel Holzschuh (423) erreichte bei den Seniorinnen B einen guten zweiten Platz, welchem Käthe Wilke (407) als Sechstplatzierte folgte. Klarer präsentierte sich der Seriensieger Herren I der DJK Eichstätt, die den Titel zum „neunten“ Mal in Folge gewannen. Einmal mehr verwiesen die Landesligisten alle anderen teilnehmenden Herrenteams auf die Plätze. Mit einem neuen Diözesanrekord von 5698 Holz distanzieren sie die DJK Abenberg (5380) und die DJK Berg (5305) mit sehr großem Abstand. Neben dem Mannschaftsgold fanden sich unter den ersten neun Plätze „7“ Eichstätter, wobei Christian Buchner mit 981 Gold und Andreas Niefnecker mit 960 Silber holten. Weiter folgten Michael Niefnecker (950), Jürgen Frey (941), Markus Rehm (936), Stefan Spiegel (930) und Roland Pfister (930) auf den Plätzen 5 bis 9 sowie Christian Spiegel (885 / 15.), Gerhard Fischer (866 / 16.) und Steve Müller (855 / 19.). Bei der Jugend, die vorrangig von der DJK Abenberg dominiert wurde, konnten sich neben Sonja Preis in der Jugend B weiblich Tanja Schlund mit 305 als Dritte und Christian Walz in der Jugend A männlich mit 427 als Zweiter in den Vordergrund spielen. Bei den Junioren erreichte Johannes Forster mit 907 einen guten, aber unbefriedigenden dritten Platz, der zum Weiterkommen nicht genügt. Von den 29 Akteuren der DJK Eichstätt erkämpften sich 11 Kegler/innen die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften am Pfingstwochenende, bei denen sich jede/r Titelchancen ausrechnen darf, wobei vor allem die Herrenmannschaft alles daran setzen wird, ihren letztjährigen Deutschen Meistertitel verteidigen zu können.

